

Deutschland-Frankfurt Main: Bauarbeiten zur Erneuerung von Brücken
OJ S 232/2023 01/12/2023
Bekanntmachung einer Änderung
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: DB Netz AG
Postanschrift: Theodor-Heuss-Allee 7
Ort: Frankfurt Main
NUTS-Code: DEA23 Köln, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 60486
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur
E-Mail: michael.bloemeke@deutschebahn.com
Telefon: +49 20330174768
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <http://deutschebahn.com/de/geschaefte/lieferantenportal>
Adresse des Beschafferprofils: <https://bieterportal.noncd.db.de/portal/>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

ABS 46.2, BA 1 - Bauarbeiten im PFA 1.1
Referenznummer der Bekanntmachung: 18FEI36631

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45221119 Bauarbeiten zur Erneuerung von Brücken

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA17 Oberhausen, Kreisfreie Stadt
Hauptort der Ausführung: Oberhausen

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung zum Zeitpunkt des Abschlusses des Vertrags

Ausführungsplanung sämtlicher zu bauenden Leistungen.
Umbau der bestehenden Verkehrsanlage, Bau neuer Streckengleise inkl. Damm, Entwässerung und Stützwänden. Bau einer Eisenbahnüberführung, eines Stauraumkanals und Rettungswegen.
Bau von Anprallschutzelementen an den Pfeilern der A42, Fertigstellung Rosastraße

Kabeltiefbau, Kabelverlegearbeiten, Weichenheizungsanlagen, Anpassung und Neubau der OLA,
Signalausleger und Zusammenhangsmaßnahmen LBP

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 20/05/2019 Ende: 31/03/2027

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

Auftrags-Nr.: 18FEI36631

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag des Abschlusses des Vertrags/der Entscheidung über die Konzessionsvergabe

13/05/2019

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag/Die Konzession wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Eiffage Rail - NL der Eiffage Unfra-Bau SE

Ort: Herne

NUTS-Code: DEA55 Herne, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert der Beschaffung: 43 428 573,40 EUR

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemomblerstr. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem

Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten

Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

28/11/2023

Abschnitt VII: Änderungen des Vertrags/der Konzession

VII.1. Beschreibung der Beschaffung nach den Änderungen

VII.1.1. CPV-Code Hauptteil

45221119 Bauarbeiten zur Erneuerung von Brücken

VII.1.2. Weitere(r) CPV-Code(s)

VII.1.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEA17 Oberhausen, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Oberhausen

VII.1.4. Beschreibung der Beschaffung

Ausführungsplanung sämtlicher zu bauenden Leistungen.

Umbau der bestehenden Verkehrsanlage, Bau neuer Streckengleise inkl. Damm, Entwässerung und

Stützwänden. Bau einer Eisenbahnüberführung, eines Stauraumkanals und Rettungswegen.

Bau von Anprallschutzelementen an den Pfeilern der A42, Fertigstellung Rosastraße

Kabeltiefbau, Kabelverlegearbeiten, Weichenheizungsanlagen, Anpassung und Neubau der OLA,

Signalausleger und Zusammenhangsmaßnahmen LBP

VII.1.5. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung, des dynamischen Beschaffungssystems oder der Konzession

Beginn: 20/05/2019 Ende: 31/03/2027

VII.1.6. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 43 428 573,40 EUR

VII.1.7. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: Eiffage Rail - NL der Eiffage Unfra-Bau SE

Ort: Herne

NUTS-Code: DEA55 Herne, Kreisfreie Stadt

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär ist ein KMU: nein

VII.2. Angaben zu den Änderungen

VII.2.1. Beschreibung der Änderungen

Art und Umfang der Änderungen (mit Angabe möglicher früherer Vertragsänderungen):

180 - Das Installieren einer Gleisüberwachungsanlage und Durchführen einer

Gleisüberwachung im Bereich des Anprallschutz BAB42 Achse XI für die Herstellung der Mikropfähle.

(MKA 374_121)

VII.2.2. Gründe für die Änderung

Notwendigkeit der Änderung aufgrund von Umständen, die ein öffentlicher Auftraggeber /Auftraggeber bei aller Umsicht nicht vorhersehen konnte (Artikel 43 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/23/EU, Artikel 72 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/24/EU, Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe c der Richtlinie 2014/25/EU)

Beschreibung der Umstände, durch die die Änderung erforderlich wurde, und Erklärung der unvorhersehbaren Art dieser Umstände:

Im Bereich der SÜ BAB 42 Achse XI wird eine geänderte Gründung der Anprallschutzkonstruktion hergestellt. Diese sieht die Herstellung von schrägen Mikropfählen vor, die in den Druckbereich der Bestandsgleise Str. 2270 verlaufen. Laut geot. Sachverständige dürfen die Mikropfähle unter dem rollenden Rad hergestellt werden. Infolge dessen muss nach Abstimmung mit der BÜW eine ständige Gleisüberwachungsanlage installiert und im Anschluss die Gleislage überwacht werden. Die Gleislagemessung ist lediglich eine notwendige Leistung für die Herstellung der Mikropfähle für die Gründung der Anprallschutzkonstruktion. Der Gesamtcharakter der Anprallschutzkonstruktion bleibt jedoch unverändert.

VII.2.3. Preiserhöhung

Aktualisierter Gesamtauftragswert vor den Änderungen (unter Berücksichtigung möglicher früherer Vertragsänderungen und Preisanpassungen sowie im Falle der Richtlinie 2014/23/EU der durchschnittlichen Inflation im betreffenden Mitgliedstaat)

Wert ohne MwSt.: 48 905 473,40 EUR

Gesamtauftragswert nach den Änderungen

Wert ohne MwSt.: 48 945 473,40 EUR